

Anfrage der Fraktion WLH vom 15.05.2018 zur Sitzung des SIA / SUVA am 29.05.2018

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 15.05.2018 06:47 >>>

Sehr geehrter Herr Lemke,
lieber Jens,

nachdem ein gemeinsamer Sitzungstermin SIA und SUVA am 29.05.2018 von Dir bestätigt wurde, stelle ich hier für die WLH-Fraktion nachfolgende Anfragen zum Thema:

Lärm/Luftschadstoffbelastung - Antrag der WLH zum Gesundheitsschutz auf der B228 - Aufruf der Umwelthilfe

so frühzeitig, dass diese von der Verwaltung auch in öffentlicher Sitzung zum Top Anfragen beantwortet werden können.

zur Erläuterung zu den Fragestellungen:

In der Sitzung des SUVA am 06.02.2018 hatte die WLH Fraktion zum Top: **Tempo 30-Anordnung tagsüber auf einem Teilstück der B 228 für Gesundheitsschutz, Verkehrssicherheit und als Maßnahme der Wirtschaftsförderung** ersucht, dass die Verwaltung zu den aktuellen Bürgeranträgen eine Mitteilung macht.

https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=11740

Denn nicht nur wir als Fraktion fordern den bestmöglichen Gesundheitsschutz, sondern zahlreiche Bürger/rinnen hatten die Stadt Haan, die zuständige Verkehrsbehörde aufgefordert **"geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der verkehrsbedingten Lärm- und Luftschadstoffbelastungen"** in bestimmten Straßen zu veranlassen.

Da uns vor gut drei Monaten aber dann nur eine Aufstellung des Fachdezernats von **damals 81 Antragstellungen** vorgelegt wurde, mit dem Hinweis, dass dazu aber noch keine Stellungnahme der Stadtverwaltung ergangen war, hatten wir auf eine Abstimmung zum Beschlussvorschlag der WLH, der seit dem 26.Juni 2016 bis heute im Fachausschuss und Rat nicht abgestimmt wurde, weil immer wieder Ergänzungen zur Rechtssicherheit usw. von Fraktionen eingefordert wurden, zuerst verzichtet und wollten hier den Ausgang der Verwaltungsverfahren abwarten.

Gestern in der Fraktionssitzung zum Thema erfuhren wir von dem Vorstand der BLH e.V., der mit zahlreichen Antragstellern in Kontakt steht, dass diese alle einen ablehnenden Bescheid der Stadtverwaltung erhalten hätte und dass hier nun **der schutzsuchende Bürger von der Stadtverwaltung Haan die Mitteilung erhielt, dass er beim Verwaltungsgericht klagen müsste.**

Daher fragen wir:

1. Wieviel Bürger/rinnen haben aktuell einen Antrag bei der Stadt Haan, der zuständigen Verkehrsbehörde gestellt, damit diese **"geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der verkehrsbedingten Lärm- und Luftschadstoffbelastungen"** in welcher bestimmten Straße veranlasst?

2. Wieviele Bürger/rinnen sind aktuell insgesamt von den angezeigten Gesundheitsrisiken betroffen, d.h. Anzahl der Anwohner der als hochbelastet angezeigten Straßen / Straßenabschnitten?
3. Da alleine zu den bekannten 81 Anträgen, diese unterschiedliche Straßen mit unterschiedlichen Straßenbaulastträgern und unterschiedlichen Lärmquellen (von der A46 ausgehend, Schienenfahrzeuge, Straßenlärm innerorts) betreffen, muss die Behörde entsprechend den Einzelfall prüfen und gemäß der Prüfung den Bescheid erlassen. D.h. wie erfolgte die Prüfung im Einzelnen, mit welchem Ergebnis für die angezeigten Straßen, u.a. dem Fritz-Reusing-Weg, Kirchstraße, Beethovenstraße, Stettiner Straße, Mahnertbusch, Am Brunnen, Ittertalsstraße, Turnstraße, Ohligser Straße, Kaiserstraße, Bahnhofstraße, Martin-Luther-Straße, Königgrätzer Straße, Jahnstraße?
4. In vielen Städten beginnt ein Umdenken, dass hier dem Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen höchste Priorität gegeben werden muss. Aktuell ruft die Umwelthilfe dazu auf, dass man hochbelastete Straßen/Örtlichkeiten melden soll bis zum 20. Mai 2018, damit diese in die aktuelle Messaktion-Luftschadstoffbelastung aufgenommen werden.

<https://www.duh.de/abgasalarm/>

Wurde hier von Seiten der Bürgermeisterin auch der Messpunkt Rathaus zur Kaiserstraße hin gemeldet?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/343531](tel:02129343531) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:021296649)

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:0212959464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: [02129/7794](tel:021297794)

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de